

**Fußgeherzonen öffnen.** Einen neuen Vorstoß in Sachen Öffnung der Fußgeherzonen für Radfahrer unternehmen die Grünen mit einem Dringlichkeitsantrag am Mittwoch im Gemeinderat. So sollen alle Fußgängerzonen gleich dem Zulieferverkehr durch Kraftfahrzeuge für den Zeitraum von 18 Uhr bis 10 Uhr für die Befahrung durch Fahrräder freigegeben werden. Damit soll, so Grünen-Chefin Mag. Tanja Windbüchler, Wiener Neustadt den Klimaschutzziele einer Klimabündnisgemeinde näher kommen. Außerdem sollen alle öffentlichen Gebäude hinkünftig auch im Hinblick auf eine energieeffiziente Bauweise ausgeschrieben werden.

# Rad frei in der City

## Fußgängerzonen sollen temporär geöffnet werden

VON CHRISTOPH FUCHS

**Mit einem Vorschlag lassen die Grünen Wiener Neustadts aufhorchen: Zwischen 18 Uhr abends und 10 Uhr vormittags soll Radfahren in den Fußgängerzonen der Innenstadt erlaubt werden.**

Schon jetzt nutzen viele Pedalritter die Fußgängerzonen als illegale Routen durch die Neustädter City. Damit das Fahren zumindest zeitweise erlaubt ist, brachten die Grünen einen Dringlichkeitsantrag in der vergangenen Gemeinderatssitzung ein. In den Abendstunden bzw. am frühen Vormittag spreche

nichts dagegen, sind sich die beiden Mandatäre Tanja Windbüchler-Souschill und Hans-Peter Planitzer sicher: „Und außerdem soll die Durchfahrt nur in Schrittempo erfolgen.“

### Gefahrenpotential zu hoch

„Derzeit nicht machbar“, ist die Reaktion von SPÖ-Verkehrstadtrat Dieter Kraupa, „in den Fußgängerzonen gibt es zu viele Vitрины und Bänke, die sie zu eng machen. Außerdem halten sich die Radfahrer nicht an das Schrittempo.“ Und außerdem gibt es schon jetzt die Möglichkeit die Fußgängerzonen an bestimmten Stellen zu queren.

Selbst eine temporäre Öffnung kommt für Kraupa derzeit nicht in Frage: „Hier gilt ganz oder gar nicht!“ Er räumt aber ein, die Idee, die Fußgängerzonen für Radler zu öffnen, dann zu überdenken, wenn die drei großen Fußgängerzonen saniert werden.

Eine Kritik an den Grünen hat Kraupa aber auch: „Seit ich Verkehrstadtrat bin, waren sie in noch keinem Verkehrsausschuss bzw. -beirat. Dort gehören solche Themen behandelt. Der Antrag ist ein Missbrauch eines Dringlichkeitsantrags.“

Der Gemeinderat stimmte erst nach Redaktionsschluss über den Antrag ab.



**Die Grünen-Gemeinderäte Tanja Windbüchler-Souschill und Hans-Peter Planitzer wollen eine Öffnung der Fußgängerzonen für Radler.**